

30.06.2021 – 09:05 Uhr

## Medienmitteilung: «Mehr Leben, weniger Littering: Aktionstage in Aarau Telli»



### Mehr Leben, weniger Littering: Aktionstage in Aarau Telli

Auch im Telli-Quartier in Aarau landen seit Beginn der Pandemie vermehrt Abfälle auf dem Boden. Die IG saubere Umwelt (IGSU) führt hier deshalb in den Sommermonaten gemeinsam mit der Wincasa AG eine Plakatkampagne sowie fünf Aktionstage gegen Littering durch. Die IG SU-Botschafter-Teams organisieren unter anderem Workshops, ein PET-Wurfspiel und Aufräum-Aktionen.

Sowohl in Städten als auch in Naherholungsgebieten zeigte sich in letzter Zeit ein ungewohntes Bild: Untypisch für Schweizer Verhältnisse stapelten sich liegengelassene Essensverpackungen und Getränkebehältnisse in Altstadtgassen, an Seeufern und auf Waldlichtungen. Ob aus Frust, aus Langeweile oder aus Unachtsamkeit – das Littering hat während der Pandemie zugenommen, auch im Telli-Quartier in Aarau. Deshalb führt die IG saubere Umwelt (IGSU) gemeinsam mit der Wincasa AG während den Sommermonaten fünf Aktionstage gegen Littering sowie eine begleitende Plakataktion durch. Mit dabei sind auch die IG SU-Botschafter-Teams: Sie sensibilisieren die Bevölkerung für die Littering-Problematik mit altbewährten Massnahmen wie den Workshops zu Littering und Recycling oder der Aktion «Tatort Littering». Doch die Bevölkerung darf sich auch auf neue Aktionen freuen: Mit «StreetUnArt» und «EinBlick genügt» gehen die IG SU-Botschafter-Teams neue Wege. «Die Quartier-Bewohnerinnen und -Bewohner sollen auf unterhaltsame Art und Weise entdecken, wie einfach es ist, das Quartier sauber zu halten», erklärt die Wincasa AG. «Wir freuen uns, dass die IG SU-Botschafter-Teams uns dabei unter die Arme greifen. Mit ihrer lockeren Art kommen sie im Quartier bestimmt gut an.»

### Bewährte Sensibilisierungsmassnahme

Die IG SU-Botschafter-Teams gehören zu den ältesten und bewährtesten Sensibilisierungsmassnahmen der IG SU. Sie ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Auch in Bergregionen machen sie im Sommer, Herbst und Winter auf das Littering-Problem aufmerksam und bewegen Sommertouristen, Wanderer und Schneesportler zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle. Ein wichtiger Schwerpunkt ist auch das Engagement an Schulen: Die Botschafter-Teams sensibilisieren Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen mit Workshops, Pausen- und Aufräum-Aktionen für die Littering-Problematik.

### Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IG SU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der Clean-Up-Day am 17. und 18. September statt. Ausserdem vergibt die IG SU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich aktiv gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

[www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2021](http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2021)

Das Programm zu den Aktionstagen gegen Littering finden Sie als Anhang.

**Drei Fragen an IGSU-Botschafterin Nina Gremlich**

**Sie studiert Umweltwissenschaften an der ETH Zürich, verbringt viel Zeit im Garten und setzt sich für den Umweltschutz ein: Die 27-jährige Nina Gremlich aus Lenzburg zieht regelmässig als IGSU-Botschafterin durch die Schweiz und scheut sich auch nicht vor Gesprächen mit unverbesserlichen Litterern.**

**Nina, was ist Deine Aufgabe als IGSU-Botschafterin?**

«Als IGSU-Botschafterin bin ich in der ganzen Schweiz im Einsatz. Sei es auf einer Tour mit unserem Recyclingmobil, bei Workshops in Schulen, an Events oder bei diversen anderen Anti-Littering-Aktionen: Ich sensibilisiere und informiere über die Littering-Problematik und das Recycling- und Entsorgungssystem.»

**Was war Dein schönstes Erlebnis auf Botschafter-Tour?**

«Es ist immer schön, wenn Kinder unbedingt helfen wollen, mit den Greifzangen Abfall vom Boden in den Kübel zu werfen. Das macht Spass und bietet eine gute Gelegenheit, um sie und ihre Eltern auf das Thema Littering und Recycling anzusprechen.»

**Wie reagierst Du bei uneinsichtigen Litterern?**

«Ich versuche, mit guten Argumenten, Zahlen und Fakten ein Aha-Erlebnis auszulösen, oder ein Thema zu finden, auf das die Person anspricht. Solange die Diskussion respektvoll verläuft, fahre ich fort. Wenn die Person aber uneinsichtig bleibt oder verärgert reagiert, breche ich das Gespräch freundlich ab.»

**Medienkontakt**

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 1386, [medien@igsu.ch](mailto:medien@igsu.ch)
- Medienstelle AXA, 058 215 22 22

**Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)**

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 17. und 18. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU

Hohlstrasse 532

8048 Zürich

Tel 043 500 19 99

[info@igsu.ch](mailto:info@igsu.ch)

[www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

**Medieninhalte**



*Anlaesslich des Nationalen Clean-up-Day machen die Rivella AG und die IGSU (IG fuer eine saubere Umwelt) am Sonntag 16. September 2018 in Basel am slowUp Basel-Dreiland auf die Littering-Thematik aufmerksam. (PPR/Niels Franke)*



«Bei der Aktion «Tatort Littering» können sich Passantinnen und Passanten als Detektive versuchen und den Litteringtäter entlarven.»



«Das PET-Wurfspiel macht nicht nur Spass, es zeigt auch, wie PET-Flaschen richtig entsorgt werden.»



«Wie reagierst Du bei uneinsichtigen Litterern? IGSU-Botschafterin Nina Gremlich nimmt Stellung.»



«IGSU-Botschafterin Nina Gremlich spricht mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100873493> abgerufen werden.